

Pressemitteilung

Zukunftspreis für Alternative Antriebstechniken 2010

Puchheim / München, 23. Februar 2010

Proton Motor Fuel Cell GmbH (PM) erhält den „Zukunftspreis Alternative Antriebstechnologien 2010“ von der „Innovationsvereinigung der Deutschen Wirtschaft“ (IDWI).

Die steigenden Energiekosten und die Endlichkeit fossiler Brennstoffe erfordern in den nächsten Jahren alternative technische Lösungen für die Antriebstechnik. Dabei ist es gerade für den Wirtschaftsraum Deutschland entscheidend, neue Technologien wie elektrische Antriebe in der Automobilindustrie und neue Speichersysteme zu entwickeln und zur Marktreife zu bringen. Die bisherigen Versuche, alternative Antriebstechniken im Markt einzuführen, scheiterten oft an der mangelnden Vernetzung unterschiedlicher Branchen. Ziel des Preises ist es, zukunftssträchtige Ideen und Projekte zu fördern, bekannt zu machen und den direkten Draht zu den führenden Produzenten Deutschlands herzustellen. So kann gewährleistet werden, dass eine Umsetzung der Innovationen zügig erfolgt.

Über die „Innovationsvereinigung der Deutschen Wirtschaft“:

Die „IDWI“ setzt sich aus führenden Persönlichkeiten innovationstreibender Unternehmen in Deutschland zusammen. Ziel des Zusammenschlusses ist es durch den branchenübergreifenden Austausch im Interesse des eigenen Innovationsmanagements zu intensivieren. Das langfristige Ziel des IDWI ist es, die Innovationskultur in der privaten und öffentlichen Wirtschaft zu fördern. Dieses Ziel wird mit Veranstaltungen, branchenübergreifenden Arbeitskreisen und der Vergabe eines Preises verfolgt.

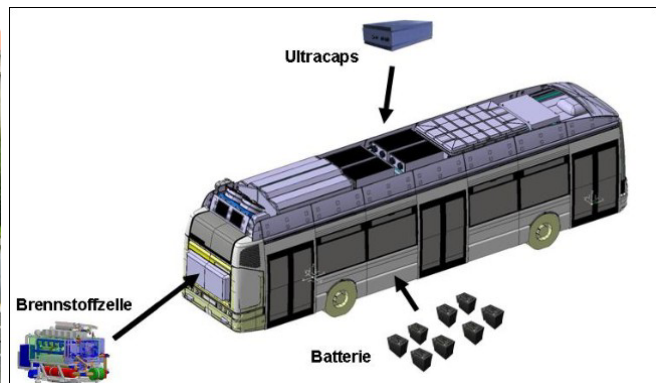
Der Zukunftspreis 2010 wird für den von PM entwickelten „Triple Hybrid®-Brennstoffzellenantrieb“ des Stadtbusses „TriHyBus“ verliehen.

Der Triple Hybrid®-Bus ist eine Kooperation zwischen dem tschechischen Nutzfahrzeughersteller „Skoda Electric“, dem tschechischen „Nuclear Research Institute – UJV“ und Proton Motor Fuel Cell GmbH.

Bei diesem Projekt war „Skoda Electric“ für das Fahrzeug einschließlich des elektrischen Antriebs und die Systemintegration verantwortlich. Die Projektkoordination übernahm „UJV“ -eine der führenden Forschungseinrichtungen in der Tschechischen Republik- und Proton Motor lieferte den weltweit ersten Triple Hybrid®-Brennstoffzellenantrieb.

Den Linienbetrieb wird der Bus Anfang 2010 im Raum Prag aufnehmen.

Diese umweltfreundliche und hocheffiziente Technologie kommt im Gegensatz zu gängigen Hybridantrieben ganz ohne Verbrennungsmotor aus, sondern nutzt eine Kombination aus Brennstoffzellen, Batterien und Ultracaps*. Die Technologie schöpft die Vorteile des elektrischen Antriebs voll aus, speichert entstehende Bremsenergie und ermöglicht so eine Energieeinsparung von über 50 Prozent gegenüber konventionellen Diesel-Bussen. Dabei ist sie vollkommen emissionsfrei.



* (Ultracap = Doppelschicht-Kondensator. Ein Kondensator (von lateinisch condensare, deutsch „verdichten“) ist ein passives elektrisches Bauelement mit der Fähigkeit, elektrische Ladung und damit zusammenhängend Energie zu speichern. Kondensatoren werden in vielen Anlagen der Elektrik und in nahezu jedem elektronischen Gerät eingesetzt.)

Die Preisverleihung findet am 22. März 2010 in Frankfurt/Main statt und wird von der „Innovationsvereinigung für die Deutsche Wirtschaft“ (IDWI) und der IHK-Frankfurt/Main organisiert. Veranstaltungspartner sind die IHK-Innovationsberatung Hessen, das Technologietransfer Netzwerk Hessen und der Medienpartner „ZDF“.

Einzelheiten zur Preisverleihung finden Sie in Kürze unter: <http://www.idwi.de>.

Proton Motor Fuel Cell GmbH

Proton Motor ist Experte für Industrial Fuel Cells, Brennstoffzellen- und Hybridsysteme mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in diesem Sektor. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Puchheim bei München bietet komplette Brennstoffzellen- und Hybridsysteme aus einer Hand – von der Entwicklung und Herstellung bis zur Implementierung maßgeschneiderter Lösungen. Der Fokus des Brennstoffzellenexperten liegt auf Back-to-Base Anwendungen beispielsweise für Gabelstapler oder Stadtbusse sowie auf stationären Lösungen. Das Produktportfolio besteht aus Basis-Brennstoffzellensystemen (PM Basic), Standard-Komplettsystemen (PM Package) z. B. als Batterieersatz, sowie maßgeschneiderten Systemen (PM Turnkey). Proton Motor ist 100-prozentige Tochter von Proton Power Systems plc. Das Unternehmen ist seit Oktober 2006 an der Londoner Börse notiert (Code: PPS).

Proton Motor Fuel Cell GmbH
Marketing / Doris Dietz
Benzstraße 7, 82178 Puchheim
Tel. +49.89.1276265-22, Fax -99
d.dietz@proton-motor.de
<http://www.proton-motor.de>